

Supermoto Staatsmeisterschaft und Grenzland Cup Fuglau/Niederösterreich 17. bis 18. Juni 2023

Jede Menge Rennen und Action bot das Supermoto Austria Rennwochenende in der MJP-Arena Fuglau, Niederösterreich. Das zweite Saison-Rennen der österreichischen Staatsmeisterschaft, das dritte Wochenende des G-Cup sowie das zweite der tschechischen Meisterschaft wurde gemeinsam ausgetragen, jedoch getrennt gewertet. Aufgrund der frisch sanierten Strecke in der MJP-Arena wurde dieses Wochenende nur auf Asphalt und ohne Offroad-Teil gefahren. Während der Aufbau des Fahrerlagers und die freien Trainings am Samstag von einigen Regengüssen überschattet waren, sollte am Rennsonntag die Sommersonne für alle FahrerInnen und Fans vom Himmel lachen. Die Zuschauer wurden vom BRT B.A.M. Racing Team nicht nur bestens gepflegt, sondern am Rennsonntag auch von Christopher Böhm mit einer einzigartigen BMW-Driftshow unterhalten. Die Mittagspause war dadurch mit heißen Drifts, perfektem Kurvenhandling und viel Applaus begleitet, bevor wieder für die Supermoto FahrerInnen applaudiert werden konnte.

Klasse S1 Prestige 1. Rennen

Die S1 Klasse startete vor einer actionreichen Mittagspause in das erste Rennen des Tages. Im Zeittraining am Morgen konnte #69 R. Bauer, GasGas, vor Gaststarter #7 A. Buschberger, Husqvarna, und #205 T. Hiebl, Husqvarna, den ersten Startplatz herausfahren. #7 A. Buschberger startete gut weg und kam als erster in die Kurve nach dem Start, #69 R. Bauer wechselte auf Rang 2 vor #205 T. Hiebl, Husqvarna, der österreichischen Wertung. Nach neun gefahrenen Runden konnte sich #69 R. Bauer mit seiner GasGas wieder den ersten Platz zurückholen und hatte im weiteren Rennverlauf #7 A. Buschberger, Fahrer der WM-Supermoto Serie, im Windschatten. #7 A. Buschberger ließ jedoch mit seiner Husqvarna nicht locker und konnte fünf Runden vor Schluss in der Kurve nach Start-Ziel zurückschlagen und den ersten Platz bis ins Ziel vor #69 R. Bauer, GasGas, und #205 T. Hiebl, Husqvarna, bringen. #141 R. Ammicht, TM, und #89 K. Maurer, Yamaha, sicherten sich Rang vier und fünf im ersten Tageslauf.



Klasse S3 Junioren 1. Rennen

Die Favoriten #198 S. Balazs, KTM, #133 R. Schneider, KTM, und #48 M. Vlasak, Husqvarna, sicherten sich die erste Startreihe der österreichischen Wertung und behielten beim Start volle Konzentration in der Hitze. In der ersten Kurve nach dem Start wurde der Platz eng für die 14 Starter der kombinierten Austragung. #131 R. Fleischer, KTM, und #926 M. Wasinger, Husqvarna, kamen im dichten Gedränge leider zu Sturz, richteten ihre Bikes aber sofort wieder auf und die Verfolgungsjagd auf das Führungstrio konnte beginnen. Während sich so mancher Zwei- und Dreikampf im hinteren Feld entwickelte, fuhren #198 S. Balazs, KTM, #133 R. Schneider, KTM, und #48 M. Vlasak, Husqvarna, ungefährdet ins Ziel. #926 M. Wasinger, Husqvarna sicherte sich noch den vierten Platz vor #95 M. Marschal, KTM, auf Platz fünf.



Klasse 85ccm 1. Rennen

#888 M. Kokes, Husqvarna, konnte im Zeittraining am Samstag wieder die Pole Position herausfahren. Gefolgt von #90 L. Baumann und #121 D. Bereczki, beide ebenfalls auf Husqvarna. Nach dem Start setzte sich die Husqvarna von #888 M. Kokes ab und #121 D. Bereczki konnte #90 L. Baumann überholen. #20 L. Heinzl hat mit seiner Husqvarna rasch #17 L. Schnaitmann, Husqvarna, überholen können. Mit dem Siegetreppchen vor Augen konnte #20 L. Heinzl zum Führungs-Trio aufschließen, aber aus seiner Sicht, #90 L. Baumann, leider nicht mehr überholen. Das erste Rennen der 85ccm Klasse endete somit mit einem Husqvarna Podest #888 M. Kokes vor #121 D. Bereczki und #90 L. Baumann.

#281 C. Steiner, KTM, Führender der Staatsmeisterschafts-Jahreswertung, konnte nach einem Trainingssturz leider nicht bei den Rennen am Sonntag antreten.



Klasse S1 Prestige 2. Rennen

Staatsmeister #69 R. Bauer, GasGas, hat sich diesmal beim heiß umkämpften Start nicht von Gaststarter #7 A. Buschberger verdrängen lassen. Im Getümmel der ersten Kurve nach der Startlinie hatten #141 R. Ammicht, TM, und #51 F. Eder, Honda, zu wenig Platz, konnten aber sofort das Rennen fortsetzen, während sich die beiden Favoriten #69 R. Bauer und #7 A. Buschberger bereits einen heißen Zweikampf lieferten. #69 R. Bauer machte seine Schultern jedoch extra breit, behielt Nerven und Konzentration und feierte einen Start-Ziel-Sieg, obwohl #7 A. Buschberger nie locker ließ und aus Sicht der Zuschauer, permanent am Hinterreifen seines Vordermanns klebte. Platz 3 erfuhr sich wieder #205 T. Hiebl, Husqvarna, mit einer weiteren stabilen Leistung, Platz 4 erging an #67 L. Reichenfelder, Husqvarna und Platz 5 an #89 K. Maurer auf Yamaha. #69 R. Bauer, GasGas, konnte am Rennsonntag wieder wichtige 47 Punkte für die Staatsmeisterschafts-Gesamtwertung addieren und den Tagessieg feiern.



Klasse S3 Junioren 2. Rennen

#198 S. Balazs, KTM, gab wieder Vollgas von Startposition eins aus, während sich #133 R. Schneider, KTM, von #48 M. Vlasak, Husqvarna, auf den dritten Platz verdrängen ließ. Dies konnte #133 R. Schneider nicht akzeptieren und kämpfte sich gleich am Ende der ersten Runde wieder auf den zweiten Rang. Dieser versuchte auf #198 S. Balazs aufzuschließen, jedoch hat sich die KTM rasch absetzen können. Alle Fahrer fuhren solide Ihre Runden und versuchten keine Fahrfehler zu machen um Ihre Position zu halten oder zu verbessern. Wie im ersten Lauf wurde das Podium von #198 S. Balazs, KTM, #133 R. Schneider, KTM, und #48 M. Vlasak, Husqvarna, betreten. #926 M. Wasinger, Husqvarna und #95 M. Marschal, KTM, schnappten sich erneut den vierten und fünften Platz.



Klasse 85ccm 2. Rennen

#888 M. Kokes, Husqvarna, setzte sich eine Runde nach Start vom Rest des Feldes ab. Während sich #90 L. Baumann, Husqvarna, im zweiten Tagesrennen, nicht von #121 D. Bereczki, Husqvarna, verdrängen ließ. Die beiden lieferten sich einen laufenden Zweikampf, welchen #90 L. Baumann für sich entscheiden konnte. Somit endete auch das zweite Rennen eindeutig von Husqvarna dominiert: #888 M. Kokes vor #121 D. Bereczki, #90 L. Baumann, #20 L. Heinzl und #17 L. Schnaitmann. #888 M. Kokes hat sich somit das Tagesmaximum von 50 Punkten für die Jahres-Gesamtwertung gesichert.





Gratulation an das gesamte Supermoto-Austria Team und herzlichen Dank an alle Sponsoren und Unterstützer, ohne der Mithilfe von allen wäre so eine tolle Veranstaltung nicht umsetzbar.

Das nächste Supermoto und G-Cup Rennwochenende findet von 8. bis 9. Juli im PS Racing Center Greinbach statt. Alle News unter: & <https://www.supermoto-austria.at/> & <http://www.g-cup.de/info/info.html>

Alle Detail Ergebnisse, aller Klassen, unter: <http://www.casomeric.cz/vysl.php?&lang=&view=3541>

Text: Tina Burian

Fotos: Tina und Werner Burian